

und im achten und neunzigsten Jahr am nächsten Mittwoch nach Heiligkreuz-Auffindungstag im Mai.

*Abschrift im Stadtarchiv Feldkirch, im ältesten Jahrzeit- und Spendbuch St. Nikolaus Feldkirch, Hds. n. 78, fol. 30 b — 32 a. — Am Kopf der Eintragung in roter Schrift: «Vmb 1. lib. ii. b. d., geltes ze Albreht Insiglers iarzit». Die Handschrift ist von Pfarrer Sattler seit 1390 angelegt (eigene Angabe, siehe n. 94) und enthält nur Abschriften bis 1414. — Abschrift im Stadtarchiv Feldkirch im Jahrzeit- und Spendbuch St. Nikolaus Feldkirch, Hds. n. 736, fol. 9 von etwa 1490.*

1. Nach dem Jahrzeit- und Spendbuch St. Nikolaus, Hds. 736, fol. 100 b befand sich «Albrecht Schribers» Haus 1404 in der Schmiedgasse.
2. Die Zinsverschreibung des Kunz im Holz von 1398 März 24 findet sich in Abschrift im ältesten Jahrzeit- und Spendbuch, Hds. n. 78 auf fol. 29 b, ausserdem im Jahrzeit- und Spendbuch, Hds. n. 736 auf fol. 10 b.

109.

1398

«Graf Hartman von Sangans, Bischoff zu Chur» besiegelt eine Zinsverschreibung des Heinrich Morgentag und seiner Ehefrau Adelheid Stainmännin von einem Scheffel Schmalzgeld, liegend auf Gütern zu Braz<sup>2</sup> für 32 Pfund Pfennig Landwährung an Eglin Mezger, Bürger zu Feldkirch.

*Auszug des späten 18. Jahrhunderts im Stadtarchiv Bludenz, im «Kapitalsurbar 1398 — 1775», nach eigener Aufschrift «Zinssbuech der Statt Bludentz Järlichen Zinssen» fol. 92.*

1. Graf Hartmann IV. von Werdenberg von Sargans zu Vaduz, dem der Walgau (Herrschaft Sonnenberg) gehörte, † 1416.
2. Braz, Klostertal.

110.

Um 1400

«Adelhait vlrich ammans gemachel uon der lachen»<sup>1</sup> stiftet eine Jahrzeit und übergibt dafür dem Leutpriester von Lu-